

Eingewöhnung

im BRK Integrationskindergarten „Flohzirkus“

Vor dem offiziellen Kindergartenstart:

- **Aufnahmegespräch**
Sobald Sie die Bestätigung bekommen haben, dass Ihr Kind einen Platz im Flohzirkus bekommen hat, meldet sich jemand von uns bei Ihnen, um einen Termin zu vereinbaren. In diesem Gespräch möchten wir Sie und Ihr Kind kennen lernen. Dafür würden wir gerne bei Ihnen zuhause vorbeikommen. So können wir Ihr Kind in der gewohnten Umgebung kennen lernen. Wir werden Ihnen ein paar Fragen zu Ihrem Kind stellen, wie zum Beispiel Interessen, Lieblingsspielsachen und die Entwicklung der ersten drei Jahre. Auch Sie können uns viele Fragen stellen.
- **Trau-Dich-Tag**
Jedes zukünftige Flohzirkus-Kind darf schon vor dem Kindergartenstart einmal zusammen mit einer Bezugsperson die **Flohzirkus-Luft schnuppern** und zwei bis drei Stunden bei uns miterleben. Dies erleichtert den Übergang im September, da das Kind den Kindergarten bereits kennt.
- **Kennenlerncafé:**
An einem Nachmittag im Juli veranstalten wir ein Kennenlerncafé für alle neuen Flohzirkus-Familien. Es gibt Kaffee und Kuchen und die Eltern können sich austauschen, die Kinder können sich ein erstes Mal kennenlernen und ausgelassen im Garten spielen.
- **Informationelternabend:**
Der erste Elternabend findet im **Juli** statt. An diesem Abend erfahren Sie genaue Informationen über den Kindergarten, über die Eingewöhnung und werden schon einmal auf den Übergang in den Kindergarten vorbereitet.
- **1. Kindertag:**
Bei dem bereits erwähnten Aufnahmegespräch wird ein Termin vereinbart, wann Ihr Kind im Flohzirkus startet. Da nicht alle Kinder auf einmal kommen können, sind diese Termine auf den **September** verteilt.

Eingewöhnungskonzept:

Angelehnt an das Berliner- und inspiriert vom Münchner-Eingewöhnungsmodell gestaltet sich die Eingewöhnung bei uns sehr individuell. Jedes Kind ist anders, jede Familie ist anders. Daher werden die Kinder Schritt für Schritt an den Kindergartenalltag gewöhnt und auch die Trennung nach und nach verlängert. Wir arbeiten nicht anhand eines starren Ablaufplans, sondern entscheiden immer nur für zwei bis drei Tage im Voraus wie die Eingewöhnung weiter verläuft.

Die **Bedürfnisse** und die **Individualität** jedes Kindes stehen für uns im Vordergrund.